

XIV. † Franz Heinrich Joseph Didtmann, geb. 22. 4. 1768,  
verm. 26. 11. 1791 mit † Maria Franziska Jungen.

Söhne: XV.

1. Martin Conrad Didtmann, geb. 13. Ventose an X, verm.  
17. 2. 1842 mit  
Catharina Josepha Louis, Tochter von Gisbert Louis und  
f. Gem. M. Bäumer.

Kinder: XVI.

- a. Maria Didtmann, geb. 1844, verm. mit Jacob  
Deußen in Düsseldorf.
- b. Anton Joseph, Dr. med., Arzt in Aachen, geb. 16. 1.  
1848.
- c. Andreas, geb. 22. 3. 1851, lebt in Sevilla in Spanien,  
verm. 30. 9. 1882 mit  
Gertrud Enger, geb. 18. 1. 1865.

Kinder: XVII.

- aa. Arthur Didtmann, geb. 19. 9. 1883.
- bb. Paula, geb. 6. 1. 1886.
- d. Hubertine, geb. 14. 8. 1854.
- e. Therese, verm. mit Jos. Ludwig in Heinsberg.
- f. Conrad, geb. 6. 6. 1857, lebt in Antwerpen.
2. Alexander Anton Didtmann, geb. 18. Ventose an XII,  
verm. 4. 10. 1832 mit  
Maria Elisabeth Kochs.

Söhne: XVI.

- a. Heinrich I. Joseph Didtmann, geb. 23. 7. 1833,  
Dr. med., Stabsarzt a. D. und Fabrikbesitzer in  
Linnich, R. des Eisernen Kreuzes 2. und des Rothen  
Adler-D. 4., Inhaber der Kriegsdenkmünzen von 1866  
und von 1870—71. Er ist seit 1870 Führer der inter-  
nationalen Bewegung gegen den Impfwang, auch  
hygienischer Schriftsteller und als Verlags-Buch- und  
Kunsthändler Herausgeber mehrerer Zeitschriften, grün-  
dete Glasmalerei-Anstalten in Linnich, Brüssel und  
Berlin, ist Meister vom freien deutschen Hochstift zu  
Frankfurt a. M., Mitgründer und Vorsitzender des